EINLADUNG

Nachwachsende Rohstoffe

Workshop zu Strategien und Perspektiven eines naturverträglichen Biomasseanbaus

am 6. Oktober 2006
in Kassel-Wilhelmshöhe

Zur Sache

Angesichts der niedrigen Erzeugerpreise in der Landwirtschaft sowie der ökonomischen Anreizmechanismen vor allem des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) gewinnt der Anbau von nachwachsenden Rohstoffen seit einiger Zeit stark an Bedeutung. Dabei kommt es in manchen Regionen zunehmend zu Konflikten zwischen dem Umwelt- und Naturschutz sowie der Landwirtschaft, da der Energiepflanzenanbau oft mit einer Intensivierung der Nutzung einhergeht. Dies betrifft z.B. einen vermehrten Umbruch bzw. eine Intensivierung des Grünlandes, verengte Fruchtfolgen sowie einen verstärkten Mais- und Rapsanbau.

Vor diesem Hintergrund führt der NABU zusammen mit dem Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) und der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) ein Gemeinschaftsprojekt durch, bei dem die Chancen und Risiken des Energiepflanzenanbaus für den Umwelt- und Naturschutz aufbereitet und Lösungsvorschläge kommuniziert werden sollen. Ziel des vom Umweltbundesamt geförderten Projektes ist es, den Verbänden auf regionaler Ebene mehr Hintergrundwissen zum Anbau nachwachsender Rohstoffe bereitzustellen und Einfluss auf die politische Entscheidungsfindung zu nehmen.

Zum Auftakt des Projektes veranstaltet der NABU einen Workshop, bei dem die ökologischen Auswirkungen des Biomasseanbaus diskutiert und daraus konkrete Handlungsempfehlungen aus Sicht des Natur- und Umweltschutzes abgeleitet werden sollen.

Zu diesem Workshop laden wir Sie herzlich ein.

Programm

Freitag, 06.10.2006

11.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Georg Nehls, NABU-Bundesfachausschuss Landwirtschaft

11.10 Uhr **Einführung**

Florian Schöne, NABU-Agrarreferent, Berlin

11.30 Uhr **Stand der Diskussion und Planungen aus Sicht des BMU**

Dr. Bernhard Dreher, Bundesumweltministerium (BMU), Berlin

12.00 Uhr **Ökologische Optimierung der Produktion und energetischen Nutzung von Biomasse**

PD Dr. Michael Rode, Institut für Umweltplanung, Uni Hannover

12.30 Uhr **Mittagspause**

Veranstaltungshinweise

13.30 Uhr **Biogas & Naturschutz: Ergebnisse einer bundesweiten Studie**

Dr. Rainer Oppermann & Dr. André Baumann, IFAB, Mannheim

14.00 Uhr **Alternative Kulturpflanzen und Nutzungsverfahren für den Biomasseanbau**

Dr. Rüdiger Graß, FG Nachwachsende Rohstoffe, Uni Kassel

14.30 Uhr **Biogas aus Sicht eines Praktikers**

N.N. (AbL)

15.15 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Diskussion**

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Veranstalter

NABU (Naturschutzbund Deutschland e.V.)
Ansprechpartner: Florian Schöne
Tel.: 030-284984 26

Moderation

Dr. Georg Nehls
NABU Bundesfachausschuss Landwirtschaft

Tagungsort

Anthroposophisches Zentrum
Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel
Tel. 0561-930880

Anmeldung

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Für das Mittagessen wird vor Ort ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5 EUR erhoben.

Anmeldungen bitte an:

NABU (Naturschutzbund Deutschland e.V.)
Florian Schöne
NABU-Bundesgeschäftsstelle Berlin
Invalidenstr. 112
10115 Berlin
Telefon: 030 284984 26
Telefax: 030 284984 84
E-Mail: Florian.Schoene@NABU.de

Bitte melden Sie sich bis zum 29.09.2006 an.

Anreise

Das Anthroposophische Zentrum befindet sich gegenüber dem ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe und ist von dort zu Fuß erreichbar (2 Min.).

Im Anschluss an den Workshop findet ein informelles Treffen im Rahmen des NABU-Bundesfachausschusses Landwirtschaft statt, zu dem alle NABU-Vertreter herzlich eingeladen sind.

Die Veranstaltung ist Teil eines Gemeinschaftsprojektes von NABU, DVL und AbL. Das Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU).